

Vorlage Nr.: B III/558/2017
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB III Finanzverwaltung
Stichwort: Haushalt
Aktenzeichen.: GB3-941-15/Ja
Datum: 17.03.2017
Verfasser: Janich Heiko

TOPHaushalt 2017

Beratungsfolge:

Datum Gremium

23.03.2017 Stadtrat

I. SACHVortrag:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 16.03.2017 beraten. Der Personalwirtschaftliche Stellenplan zum Haushalt 2017 wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 26.01.2017 beraten.

Die aus Sicht der Verwaltung inzwischen notwendigen Änderungen im Haushaltsplan und Stellenplan wurden im Haupt- und Finanzausschuss am 16.03.2017 vorgestellt. Änderungswünsche der einzelnen Fraktionen wurden eingearbeitet. Zusätzlich zur Änderungsliste im Haupt- und Finanzausschuss wurden 10.000 € für die Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes aufgenommen und der Ansatz für die Unterhaltsreinigung im Bürgerhaus wegen der Sanierung entsprechend gekürzt. Mittel für den behindertengerechten Umbau der Toiletten im Römerhof sind im Rahmen des Deckungskreises Bauunterhalt vorhanden. Eine Übersicht der Änderungen zum ursprünglichen Haushaltsentwurf ist in der Anlage beigelegt.

Die wichtigsten Eckdaten sind nun folgende:

Der Haushalt hat ein Volumen von 84,154 Mio. €, davon 63,034 Mio. € im Verwaltungshaushalt und 21,120 Mio. € im Vermögenshaushalt.

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes sind die Gewerbesteureinnahmen (33,0 Mio. €) und die Einkommensteuerbeteiligung (11,4 Mio. €). Die sonstigen Steuern und Zuweisungen machen 7,213 Mio. € aus, die Einnahmen aus „Verwaltung und Betrieb“ ca. 9,655 Mio. € und die sonstigen Finanzeinnahmen ca. 1,766 Mio. €.

Hauptausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage (15,522 Mio. €), die Gewerbesteuerumlage (7,1 Mio. €) und die Personalausgaben (ca. 10,33 Mio. €). Daneben fließen ca. 14,7 Mio. € in den Sächlichen Verwaltungs- u. Betriebsaufwand, ca. 5,7 Mio. € in laufende Zuschüsse (davon ca. 4,25 Mio. € für Kinder- und Jugendbetreuung) sowie ca. 0,71 Mio. € für sonstige Finanzausgaben (davon 449.500 € Zinsausgaben). Am Betriebskostendefizit der U-Bahn ist die Stadt Garching seit 2015 nicht mehr beteiligt.

Die „bereinigte“ Zuführung an den Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklage aus den Pachteinahmen U-Bahn) beträgt 8.495.700 € und liegt damit deutlich über der Mindestzuführung von 482.900 €.

Als wesentliche Einnahmen im Vermögenshaushalt werden neben der Zuführung vom Verwaltungshaushalt aus Grundstücksverkäufen (0,71 Mio.), Beiträgen und ähnlichen Entgelten (ca. 0,71 Mio. €) und Zuschüssen für Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen (ca. 5,38 Mio. €, davon für U-

Bahn ca. 1,6 Mio. €) erwartet. Zum Haushaltsausgleich ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 3.556.500 € notwendig, die aus den Überschüssen des Jahresabschlusses 2016 finanziert wird. Der Rücklagenstand der allgemeinen Rücklage liegt am Jahresende laut Plan bei ca. 17,35 Mio. €. 2017 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant, um das staatliche Wohnbauförderprogramm für die geplanten Wohnungen auf dem neuen Kinderhaus in Anspruch nehmen zu können.

Im Haushaltsentwurf sind im Vermögenshaushalt aufgrund der Finanzsituation nur Investitionen enthalten, die bereits begonnen worden oder aus Sicht der Verwaltung unaufschiebbar sind. Dazu gehören der Neubau eines Kinderhauses (mit Wohnungen), um dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz auch zukünftig begegnen zu können, die Schaffung neuer Straßen, Geh- und Radwege und der Beginn der Sanierungen des Bürgerhauses und der Altenwohnanlage.

Weitere Investitionen (z.B. Sanierung Grundschule Ost und Römerhof, Neubau Feuerwehrhaus Garching, Neubau VHS usw.) wären zwar wünschenswert, sind aber derzeit nicht finanzierbar und meist auch in der Ausführung und Höhe der Kosten noch unbekannt. Insgesamt sind ca. 8,93 Mio. € für Hochbaumaßnahmen und ca. 5,86 Mio. € für Tiefbaumaßnahmen vorgesehen, dazu ca. 1,62 Mio. € für Beschaffungen von Fahrzeugen, Gegenständen und Software und 0,65 Mio. € für den Grunderwerb. In die EWG fließen insgesamt 1,67 Mio. €. Bei Vorlage des Verwendungsnachweises für den 2. U-Bahn-Abschnitt sind ca. 1,80 Mio. € Restzahlung aus der Zweckvereinbarung mit der Landeshauptstadt München fällig, wobei es Zuschüsse der Finanzierungspartner Freistaat Bayern und Landkreis München gibt.

Für Darlehenstilgungen sind 540.300 € vorgesehen, der Schuldenstand beträgt am Jahresende laut Plan ca. 9,7 Mio. €. Weitere Darlehen in Höhe von 276.000 € sollen umgeschuldet werden.

Die aufgeführten Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Entwurf haben Auswirkungen auf das Haushaltsvolumen. Die Haushaltssatzung ändert sich wie folgt:

Haushaltssatzung der Stadt Garching b. München für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Garching b. München folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen mit 63.034.000 €
in den Ausgaben mit 63.034.000 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen mit 21.120.000 €
in den Ausgaben mit 21.120.000 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

Kreditaufnahmen für Investitionen der "Stadtwerke Garching" sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan der "Stadtwerke Garching" werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	280 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	280 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der "Stadtwerke Garching" wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig den Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung in der vorgelegten Fassung.

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Haushaltssatzung 2017 und den Haushaltsplan 2017 mit Anlagen.
2. Den Finanzplan 2018 bis 2020 als Anlage zum Haushaltsplan 2017.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt ☒
- als Tischvorlage an den Stadtrat ☐
- als Tischvorlage an den Ausschuss ☐

ANLAGE(N):

- zugestellt ☒
- als Tischvorlage an den Stadtrat ☐
- als Tischvorlage an den Ausschuss ☐

Anlagen:

Anlage 1 - Änderungsliste zum Haushaltsplan 2017

Anlage 2 - Änderungsliste zum Finanzplan 2020/21

KK	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz	neu	Differenz	Bemerkungen
Einnahmen Verwaltungshaushalt							
1	90000	00100	Grundsteuer B	2.900.000	3.000.000	100.000	gemäß Stand Veranlagung
1	90000	06100	allgem. Zuweisungen vom Land	650.000	700.000	50.000	höhere Zuweisung Art. 7 FAG, mehr Grunderwerbsteueranteil
						150.000	
Ausgaben Verwaltungshaushalt							
1	02000	64000	Versicherungen	140.000	145.000	5.000	gemäß Abrechnung
1	03000	65510	Finanzverwaltung Sachverst./ Rechtskosten	5.000	20.000	15.000	steuerliche Beratung
1	03500	66100	Liegenschaften Mitgliedsbeiträge	200	300	100	
1	08000	45000	Beitrag arbeitsmed. Betreuung	7.400	7.300	-100	laut Bescheid
1	11000	63600	Sicherheitsdienst/Sicherheitskonzept	23.000	33.000	10.000	Sicherheitskonzept (Wunsch CSU)
1	33300	70000	Zuschuss an Kultur- und Musikverein	400.000	420.000	20.000	vorbehaltlich Entscheidung Musikverein
1	46451	65400	Hort West Dienstreisen	400	800	400	zus. Weiterbildung (Ingolstadt)
1	60000	65500	Bauabt. Sachverst./Rechtskosten	5.000	15.000	10.000	technische Prüfung durch BKPV
1	67500	67000	Winterdienst Erstattung an Bund	15.000	15.200	200	AS Garching-Nord gemäß Bescheid
1	76200	54300	Reinigung Bürgerhaus	35.000	25.000	-10.000	Ansatzreduzierung wegen Sanierung
1	90000	81000	Gewerbesteuerumlage	7.150.000	7.100.000	-50.000	Senkung Umlagesatz von 69% auf 68,5%
1	91600	86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.346.300	8.495.700	149.400	
						150.000	
			Saldo	VwHH		0	
			Haushaltsvolumen Verwaltungshaushalt	62.884.000	150.000	63.034.000	
Einnahmen Vermögenshaushalt							
2	91100	31100	Rücklagenentnahme	3.675.900	3.556.500	-119.400	
2	91600	30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.346.300	8.495.700	149.400	
						30.000	
Ausgaben Vermögenshaushalt							
2	67000	98600	Investzuschüsse Straßenbeleuchtung	30.000	60.000	30.000	Antrag SPD: Beleuchtung Weg Ostufer Garchinger See
						30.000	
			Saldo	VmHH		0	
			Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt	21.090.000	30.000	21.120.000	
			Saldo	Gesamt		0	

Finanzplan 2020							
KK	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz	neu	Differenz	Bemerkungen
Einnahmen Verwaltungshaushalt							
1	90000	00300	Gewerbesteuer	32.500.000	37.000.000	4.500.000	neue GewSt-Zahler
						4.500.000	
Ausgaben Verwaltungshaushalt							
1	90000	81000	Gewerbesteuerumlage	6.305.000	7.680.800	1.375.800	Senkung Umlagesatz von 69% auf 68,5%
1	91600	86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.277.500	11.401.700	3.124.200	
						4.500.000	
			Saldo VwHH			0	
			Haushaltsvolumen Verwaltungshaushalt	62.927.000	4.500.000	67.427.000	
Einnahmen Vermögenshaushalt							
2	91100	31000	Rücklagenentnahme	2.686.200	0	-2.686.200	
2	91600	30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.277.500	11.401.700	3.124.200	
						438.000	
Ausgaben Vermögenshaushalt							
2	91100	91000	Rücklagenzuführung	0	438.000	438.000	
						438.000	
			Saldo VmHH			0	
			Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt	15.184.000	438.000	15.622.000	
			Saldo Gesamt			0	
Finanzplan 2021							
KK	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz	neu	Differenz	Bemerkungen
Einnahmen Verwaltungshaushalt							
1	90000	00300	Gewerbesteuer	33.000.000	37.000.000	4.000.000	neue GewSt-Zahler
						4.000.000	
Ausgaben Verwaltungshaushalt							
1	90000	81000	Gewerbesteuerumlage	6.400.000	7.681.000	1.281.000	Senkung Umlagesatz von 69% auf 68,5%
1	91600	86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.786.200	11.505.200	2.719.000	
						4.000.000	
			Saldo VwHH			0	
			Haushaltsvolumen Verwaltungshaushalt	63.745.000	4.000.000	67.745.000	
Einnahmen Vermögenshaushalt							
2	91600	30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.786.200	11.505.200	2.719.000	
						2.719.000	
Ausgaben Vermögenshaushalt							
2	91100	91000	Rücklagenzuführung	2.119.500	4.838.500	2.719.000	
						2.719.000	
			Saldo VmHH			0	
			Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt	11.526.500	2.719.000	14.245.500	
			Saldo Gesamt			0	